

In lebhafter sächsischer Stadt ist eine ältere Buchhandlung zu verkaufen. Preis des flott gehenden Geschäftes 16 000 *M.* Reingewinn pro Jahr ca. 3200 *M.* Anzahlung 12—13 000 *M.* erwünscht. Anfragen von ernstesten Reflektanten finden Beantwortung unter N. N. 2587 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leih-Bibliothek,

gut erhalten, nur gute belletristische Werke, ca. 1800 Bände, zu verkaufen.
E. Sachtleben, Neudamm.

Kaufgesuche.

Geogr. od. kart. Verl. z. kauf. ges. Ang. unter # 2808 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein mir befreundeter Herr, Ende der vierziger Jahre, der 20 Jahre dem Verlags-Buchhandel angehörte, aber seit 10 Jahren aus demselben ausgeschieden war, möchte sich vom 1. April 1903 ab wieder seinem alten Berufe widmen. Suchender würde am liebsten als Teilhaber mit einem Einlagekapital von 60—80 000 *M.* in eine gut eingeführte und rentable Verlags-Buchhandlung eintreten, und zwar in erster Linie in ein Berliner Haus. Doch ist auch die Erwerbung eines entsprechenden Objektes nicht ausgeschlossen. Angebote werden unter Zusicherung strengster Diskretion direkt per Post erbeten.

Leipzig, 23. September 1902.

E. F. Steinacker.

Ein gangbarer und eingeführter Verlag, nicht an den Ort gebunden, von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Diskretion zugesichert. Angeb. u. # 2985 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment m. Nebenbranchen zu pachten, später zu kaufen gesucht. Gef. Anträge unter A. 12 345 hauptpostlagernd Berlin.

Teilhabergesuche.

Welcher Verleger würde sich an einer vom Januar 1903 an erscheinenden politischen, antiagrarischen, für den gesamten Osten Deutschlands bestimmten Wochenschrift mit Kapital beteiligen oder event. den Verlag derselben übernehmen? Zweck der Zeitschrift: Weckung und Hebung des Ostens.

Angebote unter der Chiffre „Ostebien“ # 2951 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Junger Buchhändler mit umfassender Bildung (Gymnasial-Abiturient, Reserve-Offizier-Aspirant), 25 Jahre, z. Zt. in bekanntem Berliner Verlage, sucht selbstständigen Posten in aufblühendem Verlage, am liebsten Berlin. Bevorzugt Militaria, Geschichte oder Jurisprudenz. Suchender würde sich ev. mit ca. 20 000 *M.* beteiligen. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote unter Nr. 2903 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen.

Angeb. befördert u. C. T. # 2241 die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

— Eine neue Arbeit von Prof. Albert Heintze. —

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Latein und Deutsch.

Ein Beitrag zum zeitgemässen Ausbau
höherer Lehranstalten

von

Prof. Albert Heintze.

Der bekannte Verfasser des bereits in 11. Auflage erschienenen „Gut deutsch“ und des „Deutschen Sprachhort“ prüft in dieser gediegenen Arbeit auf Grund seiner 40jährigen Erfahrungen im Lehrfach den Wert des Lateinischen für unsere Bildung und weist unter genauer kritischer Durchsicht der auf den höheren Lehranstalten gelesenen römischen Litteratur nach, dass diese mit geringen Ausnahmen minderwertig ist und dass sich eine so ausgedehnte Beschäftigung mit ihr, wie gegenwärtig, nicht mehr rechtfertigen lässt. Der Verfasser fordert eine Verminderung der Stundenzahl im Lateinischen zu Gunsten des deutschen Unterrichts, weil erst dann **das Wort unseres Kaisers** erfüllt werden könnte: „Wir sollen junge Deutsche erziehen, nicht junge Griechen und Römer.“

Käufer des Werkes ist jeder Gebildete, der eine höhere Lehranstalt besucht hat. Ich bitte auch das kleinste Sortiment um sein Interesse für die bedeutende Arbeit.

Preis: 1 *M.* 50 *S.* ord. (5 Bogen stark),

bedingungsweise mit 25% Rabatt,

bar mit 33 1/3% Rabatt,

ein Probeexemplar bar bis zum 25. Oktober bestellt, mit 40% Rabatt.

Barauslieferung durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Stolp i/Pomm., im September 1902.

H. Hildebrandt's Buchhandlung

(Inh.: Heinrich Schoenbohm).

(Z) In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Wann wird es tagen?

Ein Wiener Roman

von

Paul Michaely.

38 Bogen 8°. 2 Bände. Broschiert 6 *M.*, in einem Band gebunden 7 *M.*

Lyrische Gedichte, Balladen und Erzählungen

von

Joh. Nep. Vogl.

21 Bogen 8°. Broschiert 3 *M.* 50 *S.*, gebunden 4 *M.* 50 *S.*

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3% und 13/12 gegen bar.

Die beiden Publikationen dürften grosses Interesse erregen und verlangt werden. Ich bitte um gef. energische Verwendung und Auslage im Schaufenster.

Hochachtungsvoll

Wien.

Carl Konegen.